






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 24.03.1999 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Mittwoch, den 24. März 1999

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr im Raum Arlberg/Außerfern sowie in der Silvretta ist als erheblich einzustufen. Gefahrenstellen bilden dabei neben schattseitigen Steilhängen oberhalb von etwa 2000m vor allem kammnahe Bereiche. Hier führten Windverfrachtungen zur Bildung neuer Schneebretter, die schon von einem einzelnen Skifahrer/Snowboarder ausgelöst werden können.

In den übrigen Toureengebieten Nord- und Osttirols ist die Lawinengefahr mäßig, im südlichen Osttirol gering. Auch hier befinden sich vereinzelte Gefahrenstellen in schattseitigen Steilhängen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol nochmals bis 20cm Neuschneezuwachs, wobei an allen Meßstationen ein Temperaturanstieg von etwa 4 Grad zu beobachten war. Dieser Neuschnee wurde durch kräftige Nordwestwinde vor allem in Kammlagen stark verfrachtet. Dabei ist zu beachten, daß die Verbindung dieses Tribschnees mit der Altschneedecke noch ungenügend ist.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Warmfront zieht nach Osten ab, allmählich setzt sich hoher Luftdruck durch. Morgen Donnerstag dreht die Strömung auf Südwest.

Von Westen her setzt sich in ganz Tirol die Sonne durch, auch im Unterland lockern die Wolken bald auf. In Osttirol meist von der Früh weg schon Sonnenschein. In den Bergen herrschen bei abflauendem Nordwestwind sehr gute Sichtbedingungen. Die Temperaturen in 2000m liegen um +1 Grad, in 3000m um -6 Grad.

### TENDENZ

-

-